

### ▣ AUSDAUER-Wintercup ▣

#### Wintercup-Auftakt mit passenden äusseren Bedingungen-

#### Tim-Arne kassiert Streckenrekord im Alleingang, 3 Deuzer Siege

(07.12.13) Als ob der Gastgeber einen „Draht nach oben“ hätte- pünktlich zur Auftaktveranstaltung der alljährlichen Wintercup-Serie verwandelte sich die Landschaft in ein sattes Weiss mit einer 12cm dicken Schneedecke. Jedoch waren alle Zweifel erneut vollkommen unberechtigt, ob denn der Lauf dennoch stattfinden würde. Immerhin hatten die emsigen Hausherren im Vorfeld extra einen privaten Räumdienst engagiert, um die Strecke in einen wettkampffähigen Zustand zu versetzen. Die Läufer dankten es mit zahlreichem Erscheinen, wenngleich die 234 Finisher einen elfprozentigen Rückgang zu 2011 darstellten.

Als Ausrichter des „Flecker Tunnellaufes“ fungiert der Reha-SV Siegerland, eigentlich kein Leichtathletikverein im herkömmlichen Sinne. Gemeinsam mit der Alchener TG sowie dem TV Langenholdinghausen bildet der RSV eine Startgemeinschaft und tritt bei Läufen mit Meisterschaftscharakter unter dem Namen LAG Siegen an. Selbst sieht man sich nach den Worten des 1.Vorsitzenden Michael Sichermann (ehem. VfL Kirchen) als Ansprechpartner für Breitensportler und beherbergt neben der Laufgruppe auch Nordic Walker sowie eine Gymnastikabteilung. Der Tunnellauf als solches fand diesjährig zum 9.Mal statt, im Vorjahr fiel er leider organisatorischen Problematiken zum Opfer. „Anpacken“ muss hier halt jeder- gut in Erinnerung ist Insidern hier vor allem noch die siebente Auflage, wo bereits Schneeräum-Kommandos erfolgreich im Einsatz waren. In der heutigen Form wird der Lauf nunmehr seit 2010 ausgetragen.



„Ich habe mich erst kurzfristig entschieden lieber hier zu laufen, anstelle einer 8km-Tempoeinheit unter der HTS“ gab Tim-Arne Sidenstein beim aufwärmen preis, was nicht unbedingt auf einen derartigen Sololauf des 24jährigen schliessen liess. So wurden es eben „10“- und die mit dreieinhalb minütigem Vorsprung auf seine zeitgleichen „Verfolger“ aus dem eigenen Verein, Nils Schäfer und Simon Huckestein (alle SGW). Bereits bei der Premiere 2004 war er hier dabei, musste sich damals in der Jugend B jedoch noch deutlich den Brüdern Tim-Oliver sowie Timo Dreisbach geschlagen geben. Heute lieferte er eine überzeugende Leistung und verbesserte zudem den Streckenrekord von Florian Herr (32:36,9min/2011) um 17 Sekunden, nachdem sein Arbeitstag bereits 4 Uhr morgens begann und er noch am Vorabend Geburtstagsgast bei Sabrina Mockenhaupt war!

Ebenfalls in dieser Verfolgergruppe auf den Führenden der Triathlet Carsten Schwarz (36:05/SwissLife-Team Netphen) bzw. Dominik Sasse und **Stefan Brockfeld**. Damit sicherte sich Brocki als starker Gesamtsechster einmal mehr seine eigene Wertungsklasse, die M45 als Tagessieger! Den Gewinn der AK gab es heute allerdings nicht „geschenkt“, denn mit Thomas Braukmann hatte er einen ernstzunehmenden Kontrahenten bis zum Schluss im Nacken. Der Hilchenbacher, welcher ohnehin als ebenbüdig gilt, wird in der kommenden Saison Trainingspartner von Stefan Brockfeld, was wiederum seinerseits neue Optionen für die Deuzer

Mannschaft (M40/45) eröffnet.

Zwei weitere Leistungen stachen am heutigen Tage heraus, was auch vom fachkundigen Sprecher am Mikro, Karl-Heinz Messerschmidt, kompetent den Zuschauern am Streckenrand kommentiert wurde. Ein tolles Ergebnis erzielte der erst 17jährige Andreas Freithof (VfB Wissen), der mit 38:27' eine Klasse für sich war! Ebenso herausragend, wenn auch nicht wirklich überraschend, der Einlauf in der M60. Gerhard Schneider, welcher später am Mikrofon u.a. über seinen bevorstehenden Wechsel zu Trainer Dieter Müller Stellung nahm, erreichte mit 39:51' abermals ein Resultat, was in ganz Westfalen fast nicht zu schlagen ist.



Gerhard Schneider dürfte sich aber nicht nur über seine eigene Medaille gefreut haben, denn auch seine Tochter **Bianca Senner** (W35) holte Gold! Auch sie gilt in der Szene als ambitionierte Läuferin und hat schon einige Erfolge vorzuweisen. Auf Grund ihrer „langen“ Babypause muss sie sich jedoch alles neu erarbeiten, wobei jede einzelne Erfolg Zeugnis ihrer Trainingsarbeit ist und weiteren Auftrieb leisten sollte. Vor 3 Jahren wurde Bianca hier noch Gesamtsiegerin (41:27'), diesmal kam sie bereits wieder bis auf eineinhalb Minuten an den alten Bestwert heran. Schnellste Frau wurde diesmal Steffi Bröcher (SGW) mit guten 40:45',

was gleichzeitig ihren ersten Gesamtsieg überhaupt darstellte! Mit jeweils exakt elf Sekunden Rückstand blieben jedoch die nächstplatzierten Maria Espeter (1./WU20) und Ina Rademacher relativ in Schlagdistanz. Ihren Titel verteidigt hat

**Susanne**

### **Büdenbender**

und erwies sich mit 44:54' und deutlichem Vorsprung als unschlagbar in der W50. Auch wenn sich inzwischen ihre Wertungsklasse geändert hat, ändert dies nichts an ihrer herausragenden Stellung bei den Frauen insgesamt.

Der Jedermannslauf über 5km blieb heute mit 32 Läufern im Ziel recht spärlich besetzt. Immerhin gelang es vier Leuten unter 20min zu bleiben, nachdem dies 2011 lediglich einem Duo gelungen war. Die drei schnellsten liefen sogar besser als der Titelverteidiger bei der 8.Auflage, wobei Dennis Glowacki (44/vereinslos) mit sehr guten 18:11 nicht zu schlagen war. Oliver Schmidt und Mike Kölsch (beide CLV Siegerland) folgten ihm auf's Podium, dann kam schon der erfahrene Frank Löschner (TV Büschergrund), welcher seinerseits den „Heimvorteil“ gut zu nutzen wusste.

Insgesamt gesehen hat es allen Teilnehmern sicherlich Spass gemacht, der Flecker Tunnellauf

füllt auf Grund seiner Terminierung ein „Wettkampfloch“. Dennoch unterscheidet sich dieses Rennen von den meisten anderen Ausdauer-Cupläufen. Einige Details bleiben überdenkenswert und veränderungswürdig. Dafür gab man sich in einem anderen Punkt enorme Mühe- „rekordverdächtig“, die wahrscheinlich längste Preis-Verlosung der ganzen Region, was durch zwischenzeitliche Abwesenheit der Besitzer von gezogenen Startnummern die rechnerische Chance der Verbliebenen auf durchaus realistische Quotienten an hob ...

**Die Ergebnisse der Deuzer Läufer:**

<b>Hauptlauf</b> 10km	<b>Zeit</b>	<b>AK</b>	<b>Platz</b>
Stefan Brockfeld	36:34	<b>M45</b>	<b>1.</b>
Bianca Senner	42:54	<b>W35</b>	<b>1.</b>
Susanne Büdenbender	44:54	<b>W50</b>	<b>1.</b>
Torsten Hähling	57:41	M40	17.

**Ergebnisse:** [http://www.martin-stinner.de/Ergebnisse\\_/2013/fle13ges.html](http://www.martin-stinner.de/Ergebnisse_/2013/fle13ges.html)